

Feste Tageszeiten:

08.00 Uhr	Frühstück
12:30 Uhr	Mittagessen
15:00 Uhr	Kaffee
18:30 Uhr	Abendessen

Leitung: Gunter Geiger, Dipl.-Volkswirt
Direktor Bonifatiushaus Fulda

Referent: Dr. Udo Metzinger,
Politikwissenschaftler, Frankfurt
am Main und Leipzig

Kostenbeitrag für Unterbringung, Verpflegung und Seminarunterlagen:
190,00 € im Einzelzimmer
160,00 € im Doppelzimmer

Ihre Anmeldung erbitten wir bis zum 13.09.2019
telefonisch unter der Tel.-Nr. 0661/8398-120 oder
per E-Mail an info@bonifatiushaus.de

**Förderung wurde als Unterträger der AKSB bei der
bpb beantragt.**



**Aufgrund des Hess. Bildungsurlaubsgesetzes und
im Rahmen des Sonderurlaubs für Beamte können
Sie bei Ihrem Arbeitgeber fünf Tage
Bildungsurlaub beantragen. Nach erfolgter
Anmeldung werden wir Ihnen eine Bestätigung
und die Anerkennung des Bildungsurlaubes
zusenden.**

**Anmeldungen aus anderen Bundesländern sind
möglich. Hierfür muss die Anerkennung gesondert
beantragt werden. Wir bitten deshalb um
rechtzeitige Anmeldung.**



Anfahrt

Mit dem Auto:
Von der A7 Autobahnabfahrt Fulda-Nord
oder - aus Frankfurt kommend -
die Abfahrt Fulda-Süd.

Mit dem Zug:
Ab Hauptbahnhof vom Busterminal aus mit der Linie 3 in Richtung
Maberzell/Bimbach oder der Linie 4 in Richtung Haimbach.

Für Anmeldungen und Rückfragen stehen wir Ihnen unter der
Tel.-Nr. 0661/8398-0 zu folgenden Zeiten zur Verfügung:

Montag bis Donnerstag	08.30 bis 12.30 Uhr 13.30 bis 16.00 Uhr
Freitag	08.30 bis 12.30 Uhr

www.bonifatiushaus.de



Politik und Zeitgeschichte

**Amerika (k)ein Freund und Partner? –
Die transatlantischen Beziehungen auf dem
Prüfstand**

Bildungsurlaub
14.10.-18.10.2019

Herzliche Einladung



Sehr geehrte Damen und Herren,

nicht erst seit der Präsidentschaft Donald Trumps ist klar: die deutsch-amerikanischen Beziehungen stecken in einer Krise. Eine anti-amerikanische Stimmung macht sich breit – das belegen auch Umfragen. Viele sind der Meinung, dass es uns ohne amerikanischen Einfluss besser ginge. Woher rührt diese Stimmung? Im Seminar wollen wir dem neuen Antiamerikanismus auf den Grund gehen und untersuchen, inwieweit die Politik Amerikas im letzten Jahrzehnt („Krieg“ gegen den Terror, Guantanamo, Irak-Invasion) dazu beigetragen hat, das Amerikabild der Deutschen nachhaltig zu verändern. Auch die Enttäuschung über Präsident Obama, der doch in unseren Augen ein ganz anderes Amerika repräsentieren sollte und nun doch in Teilen die alte Politik fortgeführt (NSA, Afghanistan, Drohnen-Krieg), trägt dazu bei. Und mit Donald Trump sind die "Zeiten, in denen wir uns auf andere verlassen konnten, ein Stück weit vorbei", wie Kanzlerin Merkel feststellte. Wie belastbar sind also die transatlantischen Beziehungen? Gibt es die alte deutsch-amerikanische „Freundschaft“ noch? Und wie sieht die Zukunft aus?

Sie sind herzlich eingeladen.

Gunter Geiger
Direktor Bonifatiushaus Fulda

Montag, 14.10.2019

Ab 10.30 Uhr
11.00 – 12.30 Uhr

Anreise
Begrüßung, Vorstellung,
Einführung ins Seminar

15.00 - 18.00 Uhr

Amerika, Du hast es
besser! – von deutscher
Amerikasehnsucht und
anderer
Überschwänglichkeit

19.30 – 21.00 Uhr

Filmvorführung und
Diskussion

Dienstag, 15.10.2019

9.00 - 12.30 Uhr

Amerika, du hast es
besser? – Was Amerika
wirklich ausmacht

15.00 - 18.00 Uhr

Amerika, Dich hasst es
besser“ – der deutsche
Anti-Amerikanismus in
historischer Perspektive

Mittwoch, 16.10.2019

9.00 – 12.30 Uhr

Amerika zeigt seine
Fratze? – die Bush-Jahre
revisited

15.00 -18.00 Uhr

Vom
Hoffnungsträger
zum Prügelknaben –
Amerika, Obama
und die Deutschen

Donnerstag, 17.10.2019

9.00 - 12.30 Uhr

Trumped! – was
Trump's
Präsidentschaft für
die USA bedeutet

15.00 - 18.00 Uhr

Trumped! – was
Trump's *America*
first-Politik für
Europa bedeutet

Freitag, 18.10.2019

9.00 - 12.30 Uhr

Still Partners in
Leadership? –
Deutschland und die
USA in der Welt des
21. Jahrhunderts

13.00 - 14.30 Uhr

Abschlussgespräch,
Evaluation